



DKLK

Düsseldorf | Augsburg | Mainz | Stuttgart | Leipzig | Hamburg | Berlin

DAS | KONGRESSMAGAZIN

10. DEUTSCHER KITALEITUNGSKONGRESS



EDUCATION | EVENTS

10 Jahre
DKLK

Resilienz und Flow

Andreas Kuffner zeigt Ihnen, wie Sie in hochdynamischen Zeiten leistungsfähig bleiben. S. 6

Richard de Hoop

Macht Musik – Jeder hat Talent, es klingt nur anders S. 9

Petra Hunold

Empathische*r Kitamanager*in – Wie geht das? S. 11

DKLK-Studie 2022

Themenschwerpunkt: Gesundheit und Gesundheitsprävention in der Kita S. 15

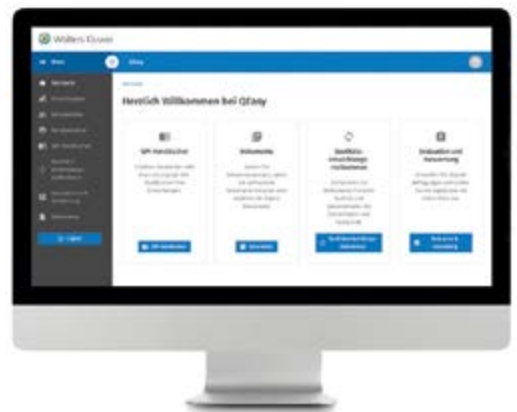
„QM in unserer Kita: früher undurchsichtig, heute glasklar.“

QEasy. Qualität einfach managen.



Mit der Expertenlösung QEasy für Kitas und Kita-Träger organisieren Sie alle Dokumente und Prozessabläufe des Qualitätsmanagements.

- ✓ Erstellen und verwalten Sie Ihr digitales QM-Handbuch und alle mitgeltenden Dokumente versionssicher.
- ✓ Führen Sie interne Evaluationen und Elternbefragungen digital durch und werten Sie Ergebnisse sofort aus.
- ✓ Dokumentieren Sie Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und behalten Sie immer den Überblick über Deadlines und Zuständigkeiten.



Jetzt informieren

wolterskluwer.com/qeasy



© Thomas Jauk

Liebe Kitaleiterin, lieber Kitaleiter,
liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich Willkommen beim Deutschen Kitaleitungskongress 2022.

In diesem Jahr feiert der DKLK 10-jähriges Jubiläum. Darüber freuen wir uns sehr, denn das lange und erfolgreiche Bestehen zeigt die Relevanz des DKLK als Stimme der Kitaleitungen in Deutschland. Insbesondere freuen wir uns, dass wir dieses Ereignis mit Ihnen zusammen feiern können.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue in den letzten 10 Jahren. Sie zeigen uns mit Ihrer regen Teilnahme, dass Ihnen der Kongress gefällt und die Erfahrungen auf dem DKLK einen Mehrwert für Ihren Berufsalltag stiften. Ihr Feedback hilft uns dabei, den DKLK kontinuierlich entlang Ihrer Interessen und Wünsche weiterzuentwickeln. Wir hoffen, dass uns dies auch in diesem Jahr gelingt.

Es liegen zwei anstrengende Jahre hinter uns. Insbesondere für Sie waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie sehr herausfordernd - und sie sind es immer noch. Ihr enormes Engagement verdient allerhöchste Anerkennung, nicht nur aber eben nochmal ganz besonders in diesen Zeiten. Bei aller Unvorhersehbarkeit wagen wir trotzdem einen vorsichtig positiven Blick nach vorne und hoffen, nun Stück für Stück zu mehr Normalität zurückfinden zu können.

Unbestritten ist: Auch ohne Corona erfordert Ihr Alltag von Ihnen viel Flexibilität und tagtäglich die Bereitschaft, sich auf neue Situationen und - das macht Ihren Beruf auch erfüllend - auf viele verschiedene liebenswerte kleine Menschen einzustellen.

Wir möchten Sie mit dem Deutschen Kitaleitungskongress bei der Ausübung Ihrer wichtigen Arbeit unterstützen. Das tun wir in diesem Jahr mit Impulsen von 50 Top-Speakern, über 60 Vorträgen und Workshops sowie zahlreichen Kontakt- und Austauschmöglichkeiten mit Expertinnen und Experten, Fachgrößen und Ihren Kolleginnen und Kollegen. Die Top-Themen des DKLK 2022 sind Ihre Kita-Kultur neu denken, Mit Qualität zum Erfolg, Ihr Power-Team, Die Kitaleitung als Führungskraft, Organisation und Recht und Pädagogik.

Wir hoffen, Sie profitieren größtmöglich von dem umfangreichen zweitägigen Kongressprogramm. Wir wünschen uns, dass Sie inspiriert und motiviert in Ihren Alltag zurückkehren, mit vielen neuen Ideen und Erkenntnissen, die Sie selbst, Ihr Team und Ihre Kita bereichern.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen zwei spannende und erkenntnisreiche Kongresstage und freuen uns auf Sie!

Herzlichst, ihr

Axel Korda
Veranstalter des Deutschen
Kitaleitungskongresses
Geschäftsführer FLEET
Education Events GmbH

Udo Beckmann
Veranstalter des Deutschen
Kitaleitungskongresses
Bundesvorsitzender des Verbandes
Bildung und Erziehung (VBE)

Rückblick:
Das war der DKLK 2021



24

Prof. Dr. Jörg Maywald:
Das wird der DKLK 2023



28

INHALT

- 2 **Grußwort zum DKLK**
- 5 **ABGEMACHT = ABGEMACHT? - Umgang mit schwierigen Eltern bei Nichteinhaltung der vertraglichen Vereinbarungen**
Monique Gerlach & Siegfried Oeter
- 6 **Resilienz und Flow - Leistungsfähigkeit in komplexen und hochdynamischen Zeiten**
Andreas Kuffner
- 8 **Ich krieg PULS - Wie Sie gelassener mit sich und Ihrer Umwelt umgehen**
Christina Becker
- 9 **Macht Musik - Jeder hat Talent, es klingt nur anders**
Richard de Hoop
- 11 **Empathische *r Kitamanager *in - Wie geht das?**
Petra Hunold
- 12 **Power Team - Für ein gelingendes Miteinander mit mehr Motivation**
Alexandra Schreiner-Hirsch
- 14 **Das sind unsere Highlights DKLK 2022**
- 15 **DKLK-Studie 2022**
Befragung zur Gesundheit und Gesundheitsprävention in der Kita
- 16 **„Mit Kindern im Gespräch“ - Sprachbildung und Sprachförderung im Übergang von der Kita in die Grundschule**
Prof. Dr. Gisela Kammermeyer
- 17 **DIVERSITY IS KEY - Teamentwicklung**
Rebekka Asbach
- 19 **Shake Your Life! - Finden Sie den richtigen Mix aus Leitung, Leistung und Lebensfreude**
Ralph Goldschmidt
- 20 **Wir sagen Danke! Unsere Partner des DKLK 2022**
- 24 **Rückblick: Impressionen vom DKLK 2021**
- 26 **Ausblick: Das wird der DKLK 2023!**



© MKFF | Foto: Jakob Studhar

**Grüßwort des
Ministers für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration des
Landes Nordrhein-Westfalen
Dr. Joachim Stamp**

GRUSSWORT

Sehr geehrte Kongress-Teilnehmenden,

auch das Kita-Jahr 2021/22 stand ganz im Zeichen der Bewältigung der Corona-Pandemie. Wir alle, Kinder, Eltern und natürlich auch die Leitungen und Mitarbeitenden in der Kindertagesbetreuung, standen erneut vor neuen Aufgaben und Anforderungen an den Alltag in den Einrichtungen.

Gerne würde ich heute von einer Bewältigung dieser Krise berichten. Doch der Rückblick auf die vergangenen Monate und auch der Blick auf die aktuelle Situation zeigt: Noch immer sind die Kindertageseinrichtungen mit besonderen Herausforderungen konfrontiert.

Die bisherigen zwei Jahre Pandemie waren eine schwierige Zeit für uns alle. Auch wir als Land waren gezwungen, Ihnen einiges zuzumuten, gerade durch die kurzfristigen Anforderungen zu Beginn der Pandemie. Ich bitte Sie deshalb an dieser Stelle noch einmal um Verständnis: Auch für mich als Minister war das keine einfache Situation. Insbesondere nach den Erfahrungen des ersten Lockdowns und Erkenntnissen darüber, wie stark die Auswirkungen auf die Kinder waren. Umso beeindruckender war die Bereitschaft der Kitaleitungen, sich mit enormen Engagement und viel Improvisationsfähigkeit für die Kinder und die Familien in unserem Land einzusetzen. Sie haben sich zu Recht zum Wohle der Kinder auch gelegentlich über Empfehlungen hinweggesetzt, gute Entscheidungen für Kinder getroffen und zum Beispiel Kinder wieder in die Kitas geholt, von denen sie wussten, dass gerade sie den Alltag unter Gleichaltrigen in den festen Strukturen der Einrichtung dringend brauchten.

Nach den Erfahrungen des Frühjahrs 2020 war für mich klar, dass wir bei allen Abwägungen zwischen dem Infektionsschutz und dem Schutz der Beschäftigten das Wohl der Kinder in besonderem Maße zu berücksichtigen hatten. Vor dem Hintergrund dieses Wissens war es mir besonders wichtig, in dieser Zeit auf das starke Management durch die Kita-Leitungen zu setzen. Sie wissen, welche Kinder sie jederzeit sehen wollen, sie wissen, mit welchen Eltern man über eine freiwillige Betreuung zu Hause sprechen kann.

Mir war es dabei wichtig, Ihnen immer wieder mit meinen Schreiben den Rücken zu stärken für Ihre Entscheidungen. Und mir war es wichtig, Sie dabei kontinuierlich zu unterstützen. Mit der Lieferung

von Tests, mit dem Kita-Helfer-Programm, mit dem Qualifizierungsprogramm.

Und diese Unterstützung wird weiter fortgesetzt: Wir haben das erfolgreiche Kita-Helfer-Programm noch einmal neu aufgelegt. Wir haben außerdem einen zweiten Aufruf für die Förderung der praxisintegrierten Kinderpflegeausbildung gestartet. Und wir haben die Fortbildungsmittel des Landes ab diesem Haushaltsjahr verdoppelt. Im Vergleich zum Vorjahr sind auch vielfältige inhaltliche Themen hinzugekommen, die ab diesem Jahr förderfähig sind. Unter anderem können Fortbildungen zum Umgang mit Herausforderungen in der Aufarbeitung der Pandemie unterstützt werden.

Mir ist bewusst, dass alles auch unter den Rahmenbedingungen eines erheblichen Fachkräftemangels geschieht. Deswegen war es uns ein Anliegen, mit dem Qualifizierungsprogramm die Breite des Personals in Kitas zu adressieren, die Fachkräfte, die Ergänzungskräfte und auch die Assistenzkräfte. Wir müssen gemeinsam jedes Potential heben, das sich uns bietet. Ich werbe daher dafür, auch die erheblich erweiterten Möglichkeiten der Personalverordnung zu nutzen.

Die aktuellen und künftigen Herausforderungen in den Kindertageseinrichtungen bleiben groß. Sie als Kita-Leitungen haben bewiesen, dass Sie diesen Herausforderungen gewachsen sind. Wir als Land werden Sie weiter bestmöglich bei Ihrer Arbeit unterstützen. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre hervorragende Arbeit und für Ihren unermüdlichen Einsatz im Sinne der Ihnen anvertrauten Kinder und Familien!

Ich wünsche Ihnen allen interessante Begegnungen beim Kitaleitungskongress 2022!

Dr. Joachim Stamp

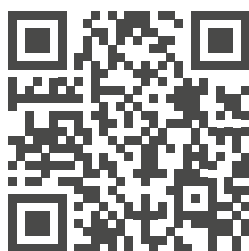
Minister für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Deutscher Kitaleitungskongress

Gemeinsam die Zukunft Ihrer Kita gestalten –
mit Impulsen von 50 Top-Speakern in über
60 Vorträgen und Workshops.



Damit Sie
auch in Zukunft
immer up to date
bleiben!



**Sie möchten künftig über exklusive Angebote rund um
den Deutschen Kitaleitungskongress informiert werden?**

Dann scannen Sie einfach den QR-Code und melden Sie sich für die
kostenfreien DKLK News an. So bleiben Sie über besondere Aktionen
und Neuigkeiten immer auf dem Laufenden.



Das bietet Ihnen nur der DKLK 2022

7 GUTE GRÜNDE für Ihre Teilnahme am DKLK 2022

1 Top-Thema »Ihre Kita-Kultur neu denken«
In top-aktuellen Vorträgen erhalten Sie sofort anwendbare Handlungsempfehlungen zu diesem hochaktuellen und brisanten Thema.

2 Deutschlands größter Kongress für Kitaleitungskräfte
Mit über 4.000 Teilnehmenden jährlich ist der DKLK die größte Fachveranstaltung für Kitaleitungen, Fachberatungen und Trägervertretungen. Nirgendwo sonst wird Ihnen eine solch große Austauschmöglichkeit geboten.

3 Für alle Länder und Betreuungsformen
Egal in welchem Bundesland Ihre Kita liegt oder welcher Einrichtungsart Sie als Kitaleitung vorstehen: Aus 60 verschiedenen Vorträgen können Sie sich Ihr persönliches Kongressprogramm zusammenstellen. Damit wird der Kongress für Sie vom ersten bis zum letzten Vortrag ein absoluter Erfolg.

4 Über 60 Vorträge und Workshops
Sie können sich Ihre Vorträge individuell zusammenstellen und aus sechs Themenschwerpunkten auswählen; egal ob Sie in praktischen Workshops direkt mit Referierenden und dem Fachkollegium diskutieren möchten oder ob Sie Vorträge im Plenum bevorzugen.

5 Über 50 renommierte Fachgrößen und Top-Speaker
Über 50 renommierte Fachkräfte aus Forschung, Praxis, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und dem Bildungssektor sorgen in 60 zukunftsweisenden Vorträgen dafür, dass Sie praxisnahe Lösungen mit Ihrem Team in Ihrer Kita sofort reibungslos umsetzen können

6 Zahlreiche Kontakte und Networking-Gelegenheiten
Nur auf dem Deutschen Kitaleitungskongress können Sie sich so intensiv und direkt mit Special Guests, Referierenden, Keynote-Speakern und natürlich Ihrem Kollegium austauschen und sich neue Impulse für Ihre Arbeit holen.

7 All-inclusive-Verpflegung
Vom Sektempfang über verschiedene Pausensnacks wie Kaffee, Kuchen und Gebäck bis hin zu kalten und warmen Speisen lässt der DKLK keine Wünsche offen. Die All-inclusive-Verpflegung schließt auch Ihre Getränke ein. Für Sie stellen wir exklusiv Informationen und Ihre Tagungsmappe zur Verfügung – Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

- DAS SIND DIE TOP-THEMEN DES DKLK 2022**
- Ihre Kita-Kultur neu denken
 - Mit Qualität zum Erfolg
 - Ihr Power-Team
 - Die Kitaleitung als Führungskraft
 - Organisation und Recht
 - Pädagogik







Gut informiert, wenn es darauf ankommt!

- ✓ Schnell aktiviert
- ✓ Einfache Bedienung
- ✓ DSGVO-konform
- ✓ Faire Preise

Jetzt informieren!
www.kita-info-app.de



Umgang mit schwierigen Eltern bei Nichteinhaltung der vertraglichen Vereinbarungen

ABGEMACHT = ABGEMACHT?

Das regt die Einrichtungs-Leitung und den Trägervertreter immer wieder auf: Eltern, die sich einfach nicht an das halten, was vereinbart wurde und die damit die Mitarbeitenden verunsichern oder sogar Kita-Krisen auslösen können. Manchmal wird das sogar eine Endlosschleife, die alle Mitarbeitenden zusehends zermürbt. Dabei wissen die praxiserfahrenen Leitungen, dass diese wenigen Eltern durch ihr Verhalten so viel Arbeit machen, wie alle anderen Eltern der Einrichtung zusammen. Doch: nicht alles, was diese Eltern bieten, ist rechtens und frau*man darf dagegen im zulässigen Rahmen vorgehen. Was zulässig ist und was nicht, ist sehr oft schwierig zu entscheiden und hängt nicht zuletzt vom Träger ab, der i.d.R. der Vertragspartner der Eltern ist.

Frau Gerlach, Herr Oeter, Sie sind beim Deutschen Kitaleitungskongress als Referenten dabei. Auf was dürfen sich die Teilnehmenden, ohne bereits zu viel zu verraten, in Ihrem Workshop freuen?

Herr Oeter: Unser diesjähriger Workshop befasst sich mit einem für Kitaleitungen eher leidigen Thema: Eltern, die sich nicht an die Absprachen und Vereinbarungen halten. Sie wissen es: sehr oft ist es ja nur eine Handvoll Eltern, die sich so verhalten, aber die sind per Chat immer gut vernetzt und können einem das Leben so richtig, richtig schwer machen.

Im Workshop gibt es eine Systematisierung der Regelverstöße und wir zeigen, wie auf die verschiedenen Verstöße reagiert werden kann. Das reicht dann von einem klärenden Gespräch über eine schriftliche Ermahnung der Eltern. Und wir müssen selber raffiniert werden, denn manche pädagogischen Fachkräfte provozieren das unangenehme Verhalten geradezu. Wird das Verhalten durch die Eltern nicht korrigiert, so besprechen wir mit den Kitaleitungen auf dem DKLK 2022 auch, wie es rechtlich zulässig ist, eine Kündigung des Betreuungsvertrages nicht nur anzudrohen, sondern auch rechtssicher durchzusetzen.

Bei welchem Punkt kommt es meistens zu Problemen, bzw. Nichteinhaltungen bei den Vereinbarungen durch die Eltern der Kindergartenkinder?

Frau Gerlach: Der häufigste Punkt, wo Eltern ihren Vereinbarungen nicht nachkommen, ist die Einhaltung der gebuchten Betreuungsstunden. Dabei sind zwei Elterngruppen prädestiniert: zum einen Eltern mit sehr hohen Elternbeiträgen und gutem Einkommen. Diese meinen manchmal, die Kita mit ihrem Elternbeitrag zu kaufen und wollen sich auch so aufspielen. Zum anderen gibt es die Eltern mit einem sehr niedrigen Einkommen. Diese zeigen teilweise nicht die nötige Mitwirkung und denken, dass die Kita für alles verantwortlich sei.

Kann man manchmal bereits im Vorfeld einschätzen, bei welchen Vereinbarungen es zu Nichteinhaltungen kommen kann?

Frau Gerlach: Da inzwischen alle Eltern froh sind, einen Betreuungsplatz zu finden und zumeist nicht mehr nach ihren Vorstellungen eine Einrichtung aussuchen können, entstehen beispielsweise Probleme mit der Akzeptanz der Konzeptionsinhalte erst nach der Aufnahme des Kindes. Manchmal lässt sich im Vorfeld bei einem gut vorbereiteten Aufnahmegespräch schon erkennen, wo es beson-



Monique Gerlach, Inhaberin
Kitaberatung Gerlach



Siegfried Oeter, Inhaber
Kitaberatung Selb

derer Erklärungen bedarf, damit die Zusammenarbeit gelingen kann und Eltern ihren Vereinbarungen nachkommen. Es gibt aber auch die klassischen JA-Sager, die sich erst nachträglich als Problem-Eltern offenbaren. Im Workshop wollen wir genau diese Mechanismen unter die Lupe nehmen, um die Widerstände erst gar nicht auftreten zu lassen.

Gibt es bestimmte Anzeichen, an denen die Kitaleitungen merken können, dass die Zusammenarbeit mit diesen Eltern sich schwierig gestalten könnte?

Frau Gerlach: Gezielte Fragen im Aufnahmegespräch geben schon im Vorfeld Hinweise zu möglichen Stolperstellen und unterschiedlichen Ansichten in der Zusammenarbeit. Auch die Körpersprache verrät dabei schon die nicht verbal geäußerten Befindlichkeiten. Aktuell können viele Kita-Leitungen auf eine umfangreiche Warteliste für Neuaufnahmen in ihren Einrichtungen blicken, deshalb sollen und dürfen die Kita-Leitungen auch den Mut haben, Aufnahmen, welche sich im Vorfeld als unpassend herauskristallisieren, deutlicher zu klären und schlimmstenfalls abzulehnen.

Was möchten Sie den Kitaleitungen mit an die Hand geben, das Sie sofort in Ihrem Alltag umsetzen können?

Herr Oeter: Das wichtigste ist sicherlich, dass die Kitaleitungen ein sicheres Gefühl mit in die Einrichtung nehmen: wir sind nicht die plumpen Dienstleister, die zu springen haben, wenn die Eltern Forderungen stellen. Im Workshop wird klar gemacht, dass zwei Voraussetzungen gegeben sein müssen, um mit den Eltern partnerschaftlich zusammenzuarbeiten:

a) das Team muss dafür geschult sein und den Eltern gegenüber einheitlich auftreten
b) der Träger der Einrichtung muss einen aktiven Beitrag leisten, um die psychischen Belastungen von den Mitarbeitenden fern zu halten (Arbeitsschutzgesetz).
Und das wird der 2. Schwerpunkt des Workshops sein: Wie stellen wir als Kitaleitung diese Voraussetzungen her, damit wir uns auch strukturell durchsetzen können. Und durchsetzen heißt hier nicht: gegen die Eltern, sondern mit ihnen allen gemeinsam im Interesse der von uns betreuten Kinder.

Vielen Dank für das interessante Interview, Frau Gerlach und Herr Oeter!

Erfahren Sie von **Monique Gerlach und Siegfried Oeter**, wie Sie mit schwierigen Eltern umgehen können Ihrem interessanten Workshop (PW 3) am Vorkongressstag.



Gesunde Leistungsfähigkeit in komplexen und hochdynamischen Zeiten



Andreas Kuffner, Systemischer Coach & Speaker, ehemaliger Olympia-Sieger

Herr Kuffner, Sie waren Teil des Ruder-Achters – dabei ist Teamarbeit das A und O. Sicherlich gab es in hier nicht nur Harmonie. Wie schafft man es, trotz diesen Momenten der Spannung, als funktionsfähiges Team aufzutreten?

Herr Kuffner: Dass es hier nicht nur Harmonie gegeben hat ist absolut richtig. Reine Harmonie ist auch nicht entscheidend, sondern eine hohe Beziehungsqualität. Das Hilfreichste war es, Rahmenbedingungen mit

Resilienz & Flow

Der Kitaleitungsalltag ist von hohen Erwartungen geprägt. Gerade in der aktuellen Situation ist es nicht leicht, diesen gerecht zu werden und dabei nicht auszubrennen. Der Olympiasieger Andreas Kuffner zeigt Ihnen, wie Sie selbst in Stress- und Drucksituationen sowie nach Rückschlägen leistungsfähig sind und bleiben.

Resonanzfähigkeit zu schaffen. Dazu hilft es, Widerstände nicht als Gefahr zu sehen, sondern als Rückmeldung. In jedem Widerstand stecken eine Botschaft und ein unerfülltes Bedürfnis. Wenn wir uns dem Annehmen und bereit sind, diese wahrzunehmen, dann sorgt das für gemeinsame Lösungen. Dafür ist ein Ziel, mit dem sich alle im Team identifizieren können, grundlegend.

In Ihrer Karriere haben Sie viel gewonnen. Gab es auch Rückschläge? Wie sind Sie mit diesen umgegangen?

Herr Kuffner: Es gab viele Rückschläge, vor allem auch viele unerwartete Veränderungen. Am Ende war für mich entscheidend, meinen Weg immer wieder anzupassen und nicht verbissen an einem Plan festzuhalten.

Daneben war es entscheidend laufend in den inneren Dialog zu gehen und Klarheit zu schaffen. Erst daraus haben sich neue Ideen, Wege und Kooperationen ergeben. Das setzt aber auch die Bereitschaft voraus die volle Verantwortung für das eigene Leben und den eigenen Weg zu übernehmen.

Sie sind diesjähriger Referent auf unserem Deutschen Kitaleitungskongress. Was möchten Sie den Kitaleitungen mitgeben?

Herr Kuffner: Ich möchte Ideen und Geschichten bieten, aus denen jeder eigene Erkenntnisse ableiten kann. In einem Satz: Es geht mir darum, die innere und äußere Dialogfähigkeit zu stärken bzw. aufzubauen und damit die Beziehungsqualität zu sich selbst und anderen zu steigern.

Das ist leichter gesagt als getan, doch mit ein paar wesentlichen Voraussetzungen ist das Endergebnis hohe Resilienz und die Fähigkeit mit schwierigen Situationen wertvoll umzugehen.

Vielen Dank für das inspirierende Interview, Herr Andreas Kuffner!

Erleben Sie Andreas Kuffner in seinem Hauptvortrag (HV 2) am Hauptkongresstag. Lernen Sie, wie Sie auch in Stresssituationen leistungsfähig bleiben.

HORT # PRO # KITA

Das digitale Arbeitsmittel für Hort und Kita.

In 2022
NEU!
Eltern-Portal
kostenfrei
dazu

Ein völlig neuer Weg, Ihren KiTa-Alltag zu organisieren

Mehr Überblick. Mehr Sicherheit. Mehr Zeit.

HortPRO ist eine clevere Komplettlösung, die aus der Praxis heraus für den Einsatz in Kitas entwickelt wurde. Damit haben ErzieherInnen und PädagogInnen jederzeit alle wichtigen Informationen per Tablet, PC oder Smartphone parat. Von An- und Abwesenheiten über Notfallinformationen bis hin zu speziellen Auswertungen.

Jetzt kostenfrei testen:
www.hortpro.de



KlimaGesundheit

Aktiv für **Kitas**

Das Praxisheft ist da!



Wie wir Kinder vor den Folgen der Klimakrise schützen

Die Klimakrise hat viele Auswirkungen – besonders auf die Gesundheit von Kindern. Für Kinder ist unter anderem die Zunahme an **Hitze**, **UV-Strahlen** sowie **Extremwetterereignissen** bedrohlich. Es ist deshalb wichtig den Kita-Alltag an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen und Kinder vor den Folgen der Klimakrise zu schützen.

Gemeinsam mit 15 Fachschulen für Sozialpädagogik haben wir Handlungsmöglichkeiten für ein **Praxisheft** erarbeitet. Dieses enthält:

- Hintergrundinformationen
- Interviews mit Expert*innen
- Projektideen
- Good-Practice-Beispiele für die Arbeit in Kitas

Durchgeführt von:

BildungsCent e.V.

Gefördert durch:



Download und weitere Informationen unter:
<https://klimagesundheit.bildungscent.de/>



Unser BIO-Kartoffel-Spinatgratin



GOURMET
KIDS

So iss't's gut

Kindgerecht und mit viel Sorgfalt

Unser Rezept für ein gelungenes Mittagessen? Um fit durch den Tag zu kommen, brauchen Kinder eine **gesunde, ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung**, die ihnen richtig gut schmeckt. Deshalb überlassen wir als Spezialist für Kinderernährung nichts dem Zufall! Wir kochen täglich frisch, mit besten Zutaten und hohem BIO-Anteil. Damit Eltern darauf vertrauen können, dass ihre Liebsten **bestens versorgt** sind.

Sie möchten gerne mehr erfahren? Schauen Sie vorbei!

www.gourmet-kids.at



Wie Sie gelassener mit sich und Ihrer Umwelt umgehen

Ich krieg PULS



Christina Becker, SelfCare-Leadership Akademie, Beratung & Coaching für Führungskräfte

Wie oft sind Sie im Alltag gestresst und regen sich auf? Wie oft sind sie verunsichert und fühlen sich unwohl? Wie oft werden Ihre Erwartungen nicht erfüllt? Erst wenn wir anfangen, unsere eigenen Stressoren, und die eigenen Erwartungen und Werte zu reflektieren, wird es uns auch gelingen, energieraubende Situationen aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Das Ergebnis: Sie werden Vieles klarer sehen und können gelassener und souveräner Ihren (Führungs) Alltag erleben. Wollen Sie sich weniger aufregen und dadurch souveräner auftreten? Dann sind Sie bei Christina Becker richtig!

Frau Becker, Sie sind beim Deutschen Kitaleitungskongress als Referentin dabei. Auf was dürfen sich die Teilnehmenden, natürlich wollen wir hier noch nicht zu viel verraten, in Ihrem Vortrag freuen?

Frau Becker: Die Teilnehmenden dürfen sich auf einen lebendigen, interaktiven Vortrag freuen, wo es viele Tipps und Reflexionsimpulse gibt, um ab sofort gelassener und somit auch professioneller zu agieren, bzw. zu führen. Die Teilnehmenden erkennen was und warum sie etwas stresst, welcher Wahrnehmungstyp Sie sind und welche Strategie individuell hilft, um entspannter mit herausfordernden Situationen umzugehen.

Was sind, Ihrer Meinung nach, die Situationen im Kita-Alltag, bei denen die Kitaleitungen „Puls kriegen“?

Frau Becker: Oh da könnte ich ganz viel aufzählen, was mir in der Praxis immer wieder begegnet. Die Top 4, die immer wieder genannt werden sind:

- Eigene Unsicherheiten und Selbstzweifel in der Teamführung

- Mitarbeiter*innen, die nörgeln, fordern und das Team „sprengen“
- Zu viele Vorgaben oder der fehlende Rückhalt vom Träger
- Eltern, die einem den Job erklären wollen

In welchen Situationen stieg bei Ihnen früher der Puls an?

Frau Becker: Grundsätzlich immer dann, wenn ich das Gefühl hatte, dass ich mich nicht auf mein Team verlassen kann oder dachte, dass sie hinter meinem Rücken über mich reden. Die Einsamkeit als Führungskraft war sehr schwer für mich, da ich eigentlich ein Teamplayer bin. Und auch der Druck, den ich mir selber auferlegt hatte, meinem Chef zu zeigen, dass ich eine sehr gute Führungskraft bin, stresste mich sehr. Und grundsätzlich jede Form von fehlender Gerechtigkeit und Wertschätzung, ließ meinen Puls jedes Mal ansteigen. Ich könnte noch viel mehr nennen, rückblickend war ich die Meisterin im Aufregen, wenn meine Erwartungen nicht erfüllt wurden!

Und wie verhalten Sie sich heute in diesen Situationen?

Frau Becker: Heute reflektiere ich meine Stressauslöser und schaue hin, was mein Gegenüber mir mitteilen möchte oder spiegelt. Und dann spreche ich meine Wahrnehmung an oder akzeptiere es. Mein Motto heute ist: „Leben und leben lassen“, denn nur weil ICH es anders tun würde, ist mein Gegenüber kein schlechter oder böser Mensch. Ich hätte es nie für möglich gehalten, aber heute

bin ich total entspannt und mich bringt fast nichts mehr auf die Stresspalme.

Was möchten Sie den Kitaleitungen mit an die Hand geben, das Sie sofort in Ihrem Alltag umsetzen können?

Frau Becker: Wenn Sie merken, dass der Stress Sie übermannt, formulieren Sie ein „Stopp“, denn das verhindert, dass Sie in die Stressschleife rutschen. Dann stellen Sie sich die folgende Frage: „Möchte ich dieses Ärgerangebot jetzt annehmen?“. Und die Antwort ist dann hoffentlich ein klares „Nein!“, was Ihnen aufzeigt, dass Sie es selbst in der Hand haben, ob Sie sich aufregen oder eben nicht!

Vielen Dank für das interessante Interview, Frau Becker!

Erleben Sie **Christina Becker** in ihrem inspirierenden Vortrag (HV 3) am Hauptkongressstag. Erfahren Sie von ihr, wie Sie gelassen bleiben und sich in den schwierigen Momenten motivieren und souverän die Situation meistern.



Jeder hat Talent, es klingt nur anders



Richard de Hoop, Keynotespeaker/ Entertainer, Spezialist für effektive Zusammenarbeit und Talententwicklung

Wie Ihr Team harmonisch zusammenspielt, statt nur Lärm zu produzieren, erfahren Sie in diesem interaktiven Vortrag zum Bestseller "Macht Musik!" von Richard de Hoop. Er zeigt Ihnen, aus wie vielen Musikern Ihr Kita-Orchester besteht, welche Talenten dabei sind, was und wie sie zusammenspielen. Richard de Hoop arbeitet mit 8 Instrumenten und der Metapher Musik, um die Vielfalt der Eigenschaften eines Menschen darzustellen. Jedes Instrument repräsentiert spezifische Charaktereigenschaften und spezielle Fähigkeiten. Der holländische Entertainer Richard de Hoop zeigt Ihnen, wie Sie aus Ihren Solisten im Kita-Team ein harmonisches, freudig zusammenspielendes Orchester machen.

Herr Richard de Hoop, was erwartet die Teilnehmenden in Ihrem Vortrag beim diesjährigen Deutschen Kitaleitungskongress?

Herr de Hoop: Am Ende dieses inspirierenden Kitaleitungskongresses wird Ihr Kopf voller neuer Ideen und Denksätze sein. Können Sie noch ein bisschen Energie gebrauchen? Ja, das ist möglich, sogar mit niederländischer Energie! Ich verwende Musik als Metapher, um die Zusammenarbeit

Macht MUSIK

in Ihrem Team zu verbessern und die Talente Ihrer Teammitglieder noch besser zu nutzen. Ich verspreche, dass jeder Teilnehmer entdecken wird, welche "Instrumente" (Teamrollen) Sie spielen können, welche Instrumente Ihre Teammitglieder spielen, wie Sie ein Teamprofil erstellen können (die Orchesterkomposition) und wie Sie durch besseres Zuhören, Einstimmen aufeinander, zu einem wunderbaren Zusammenspiel kommen werden. Da wir gemeinsam spielen und Spaß haben werden, wird diese Stunde nicht nur lehrreich sein, sondern auch wie im Flug vergehen.

Es ist eine interessante Herangehensweise, Menschen mit Ihren Talenten und Charakteren mit Instrumenten zu vergleichen. Wie sind Sie darauf gekommen?

Herr de Hoop: Als kleiner Junge habe ich immer auf allem herumgetrommelt. Als Jugendlicher habe ich in vielen Bands gespielt und als Erwachsener habe ich in vielen Teams gearbeitet und mehrere Unternehmen gegründet. Der größte Fehler, den ich als Unternehmer gemacht habe, war, Leute einzustellen, die genauso ticken wie mich. Dann entdeckte ich (was ich schon als Jugendlicher in den Bands gelernt hatte), dass der Erfolg der Zusammenarbeit unter anderem in den gegenseitigen Unterschieden und der Vielfalt liegt. In meinen eigenen Unternehmen haben wir dann damit begonnen, Teams auf der Grundlage der Belbin-Teamrollen zusammenzustellen. Diese Teamrollen basieren auf den Charakteren der Menschen. Und aufgrund meiner Liebe zur Musik begann

ich, diese Rollen mit Musikinstrumenten zu vergleichen. Denn seien wir ehrlich: Jeder weiß, dass nichts passiert, wenn man auf einer Geige zu blasen beginnt, oder wenn man auf einer Trommel zu streichen beginnt. Das Schöne an dieser Metapher ist, dass man als Kitamanager lernt, dass alle diese Instrumente unterschiedlich klingen und unterschiedlich gespielt werden müssen. Es geht nicht darum, Recht oder Unrecht zu haben, sondern darum, anders sein zu dürfen und sein Talent zu entwickeln und es zum Nutzen des gesamten Teams einzusetzen.

Man merkt Ihnen an, dass Sie Musik lieben. Wie sind Sie selbst zur Musik gekommen?

Herr de Hoop: Ich bin nicht mit Musik aufgewachsen, aber anscheinend liegt sie mir im Blut. Ich bin Legastheniker wie die Höhle, deshalb war das Lesen von Notenschrift auch eine Katastrophe, aber wenn ich etwas höre, kann ich es ganz leicht wiedergeben. Außerdem schein ich ein kreatives und musikalisches Gehirn zu haben, was das Musizieren zu einer großen Freude macht. Für mich ist das gemeinsame Musizieren die ultimative Form der Zusammenarbeit. Seitdem möchte ich nicht mehr zusammenarbeiten, sondern zusammen spielen.

Welche Bedeutung hat die Musik für Sie?

Herr de Hoop: Musik bedeutet für mich Entspannung, Emotion, Gefühl, Zusammengehörigkeit, sich bis ins Herz berühren zu lassen.

Was möchten Sie den Teilnehmenden an Ihrem Vortrag am DKLK mitgeben, dass Sie in Ihrem Kita-Alltag direkt umsetzen können?

Herr de Hoop: Wie man die verschiedenen "Instrumente" (Teamrollen) erkennt und wie man mit ihnen zusammenspielt. Und damit meine ich nicht nur Ihre Kollegen, sondern auch die Kinder und Eltern.

Wie man die verschiedenen Teamtalente entdeckt und wie man sie nutzt, um die Effektivität und Arbeitszufriedenheit zu steigern.

Wie man aus zusammenarbeiten, zusammenspielen macht.

Vielen Dank für das inspirierende Interview, Herr de Hoop!

Welches Instrument sind Sie und Ihre Teammitglieder? Und wie spielen Sie harmonisch zusammen? Erfahren Sie mehr dazu, in dem inspirierenden Vortrag von **Richard de Hoop** (HV 6) am Hauptkongresstag am 17 Uhr.



DIE KLEINEN

STARK MACHEN.

Jetzt
informieren und
mitmachen!

Gemeinsam für eine gesunde Zukunft.



Gesundheitsförderung, die sich
spielend in die Kita integriert.
ikk-classic.de/diekleinenstarkmachen

IKK classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.



Wie geht das?

Empathische*r KITAMANAGER*IN



Petra Hunold, Senior Coach & Wirtschaftsmoderatorin

Als Kitaleitung soll man sowohl einfühlsam und verständnisvoll Zuhören können, als auch den wirtschaftlichen sowie qualitativen und anspruchsvollen Aufgaben eines/einer Kitamanagers/ in gerecht werden. Dieses Spannungsfeld führt nicht selten zu Konflikten und Frustrationen.

Frau Hunold, was erwartet die Teilnehmenden in Ihrem Vortrag beim diesjährigen Deutschen Kitaleitungskongress?

Frau Hunold: Ein Füllhorn an Impulsen, Einsichten und Tools to Go rund um das Thema Empathie und Management. Lebendige Beispiele aus der Kita Realität machen die

Inhalte leicht nachvollziehbar und das eine oder andere Erkenntnis-schmunzeln ist garantiert.

Warum haben Sie gerade dieses Thema gewählt?

Frau Hunold: Eine erfolgreiche Kita-Führung braucht sowohl sehr viel Empathie und Nähe zu den Mitarbeitenden als auch jede Menge Klarheit, Strukturen und professionelle Distanz! Viele Leitungen tun sich mit der einen und/oder anderen Seite noch schwer. Mit meinem Vortrag will ich dazu beitragen dass diese Leitungen beide Seiten in eine gesunde Balance bringen. Eine Balance, von der am Ende alle in der Kita profitieren!

Was möchten Sie den Teilnehmenden bereits vorab mitgeben, worauf Sie im Kita-Alltag achten sollen?

Frau Hunold: Für diejenigen, die ihre empathische Seite stärken wollen, empfehle ich das bewusste Zuhören zu üben. In einer emotional verhungerten Gesellschaft ist es schon ein Geschenk, wenn wir mit aufrichtigem Interesse anderen einfach mal zuhören. Außerdem hilft es beim Einfühlen und schafft Nähe.

Wie Sie zum empathischen Kitamanager*in werden, erfahren Sie in dem hilfreichen Vortrag von **Petra Hunold** (HV 4) am Hauptkongresstag.



Mehr Zeit für Pädagogik!

KidsFox vereinfacht die Kommunikation, Organisation und Kollaboration zwischen Pädagog*innen, Eltern und Kindern in einer DSGVO-konformen App.



www.kidsfox.app

Übersetzungen
Gruppenkasse
Portfolio





Für ein gelingendes Miteinander mit mehr Motivation



Alexandra Schreiner-Hirsch
Dipl. Sozialpädagogin/Staatl. anerkannte Erzieherin,
Kommunikationstrainerin, Beraterin, Coach Erlebnis
Familie und Kinderschutzbund Bayern

POWER TEAM

Als Team sind Sie täglich sowohl körperlich als auch emotional stark gefordert. Dabei kann es manchmal schwierig sein die Motivation, Freude und Power bei allen Mitarbeitenden zu erhalten. Es kann so etwas wie eine Jammerkultur entstehen. Als Leitung können Sie Einfluss auf das Miteinander im Team nehmen. Im Workshop werden Sie Ihre persönlichen und fachlichen Ressourcen zur Unterstützung und Begleitung Ihres Teams konkret und praktisch weiterentwickeln und stärken, damit Ihnen gemeinsam im Team die Freude an der Arbeit und die Motivation erhalten bleiben.

Frau Schreiner-Hirsch, auf was dürfen sich die Teilnehmenden in Ihrem Vortrag beim diesjährigen Deutschen Kitaleitungskongress freuen?

Frau Schreiner-Hirsch: Auf einen sehr praxisnahen und interaktiven Workshop, der konkret am Alltag der Teilnehmenden anknüpft. Austausch und Beteiligung der Teilnehmenden sind mir ein großes Anliegen, dass jede*r auch konkret etwas für sich mitnehmen kann.

Welche Situationen und Probleme beeinflussen im Kita-Alltag die Zufriedenheit im Team besonders?

Frau Schreiner-Hirsch: Aus meiner Erfahrung in der 25-jährigen Begleitung von Kita Teams gibt es vielerlei individuelle Ursachen, welche die Zufriedenheit beeinflussen, das fängt an bei der Persönlichkeit der Fachkraft und endet bei den Rahmenbedingungen des Trägers.

Wie motivieren Sie sich selbst?

Frau Schreiner-Hirsch: Ich habe das große Glück, dass ich nach dem Motto von Immanuel Kant „Ich kann, weil ich will, was ich muss“ arbeiten darf und mir die tägliche Begegnung mit Kindern, Eltern und Fachkräften in seiner Vielfalt einfach großen Spaß macht.

Erfahren Sie wie Sie in Ihrem Team die Motivation aufrechterhalten, im Preworkshop von **Frau Alexandra Schreiner-Hirsch (HV 4)** am Vorkongress-tag um 14:30 Uhr.

Was können Sie den Teilnehmenden bereits vorab raten, wie Sie im Kita-Alltag motiviert bleiben können?

Frau Schreiner-Hirsch: Es ist unter anderem eine Frage der

Haltung und Selbstfürsorge wie Teamfürsorge spielen eine große Rolle. Mehr dazu im Workshop.

Vielen Dank für das informative Interview, Frau Schreiner-Hirsch!



KindRaum
www.kindraum.de
Tel.: 0341/4622040

Spielgeräte und mehr ...



Leichter Einkauf für Bildungseinrichtungen

Amazon Business nimmt die Selektion, den Komfort und den Nutzen, die Amazon Kunden kennen und lieben, vereint diese mit einzigartigen Vorteilen für Kunden aus dem Bildungssektor. Von Kitas über Schulen bis hin zu Universitäten, von Einkaufsprofis bis hin zu Gelegenheitskäufern – Amazon Business bietet Ihnen genau die Lösungen, die Ihre Bildungseinrichtung benötigt.

Lassen Sie unsere Lösungen für Sie arbeiten.



Kauf auf Rechnung

- Kauf auf Rechnung mit 30 Tagen Zahlungsziel (vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung)
- Erweitern Sie Ihre Rechnungen um Kostenstelle, Bestellnummer und mehr.



Vereinfachen Sie Ihren Einkauf

- Multi-User-Konten
- Konsolidierung aller Konten Ihrer Einrichtung
- Genehmigungsprozesse
- Flexible Zahlungsmöglichkeiten



Steigern Sie die Transparenz

- Vertraute Nutzereroberfläche
- Legen Sie IHRE Einkaufsrichtlinien fest
- Vergleichen Sie schnell und einfach Preise mehrerer Anbieter



Analysemöglichkeiten

- Verfolgen Sie die Erreichung Ihrer Ausgabenziele und erkennen Sie Einsparmöglichkeiten
- Filtern Sie nach Gruppen, Benutzern, Produktkategorien und mehr



Business Prime

- Kostenloser Premiumversand
- Anlegen von Katalogen
- Exklusive Angebote für Prime Mitglieder



Rechnungslegung

- Erhalten Sie immer eine UST-Rechnung
- Vereinheitlichen und vereinfachen Sie Ihre Rechnungslegung

Unterstützen Sie Ihre Lehrkräfte! Melden Sie sich noch heute für ein unverbindliches Gespräch: publicsector@amazon.de

amazon business



DKLK 2022 AUCH DABEI SIND ...

Näheres zu Programm, Ablauf und den Topthemen des Kongresses: www.deutscher-kitaleitungskongress.de

Daniel Hoch
Hauptvortrag 1:
AUFSCHIEBERITIS® -
Souveränes Zeit- &
Selbstmanagement

Vorkongresstag:
13:00-14:00 Uhr



Wir alle kennen Sätze wie „Das hat ja noch eine Weile Zeit“. Sie kommen uns einfach über die Lippen, wenn wir Dinge auf morgen oder gar auf nimmermehr verschieben. Bestimmt ertappen Sie sich immer wieder dabei, dass Sie Umstrukturierungen oder das Umsetzen neuer Ideen auf die lange Bank schieben. Schluss mit Ausreden: Der Schweinehund existiert nicht. Wen sehen Sie, wenn Sie morgens in den Spiegel blicken? Dreh- und Angelpunkt Ihres erfolgreichen Managements ist ein klares ICH und die produktive Priorisierung Ihrer Aufgaben.

Daniel Hoch ist nicht nur Top Speaker & Life Coach, sondern vor allem Autor. Seit über 20 Jahren forsch, referiert und präsentiert er sein Wissen aus den Bereichen Klarheit, Souveränität und Erfolg. ■

In den letzten 1,5-2 Jahren haben die Kitas durch die Corona-Pandemie extrem viele neue Herausforderungen meistern müssen. Die Teams sind bis zum heutigen Tag extrem belastet, was sich auch durch Konflikte widerspie-

gelt. Aber auch, wenn uns keine Pandemie „plagt“, gibt es immer wieder Veränderungen und Herausforderungen, die gemeistert werden müssen. Die Rolle einer Kita-Leitung - als Führungskraft - ist es, solche Veränderungen im Sinne des Change Managements effektiv zu begleiten und alle Beteiligten mitzunehmen.

Bianca Hofmann Gründerin von Praxis-Kita.de, ist gelernte Erzieherin, Dipl. Betriebswirtin, Trainerin für Erwachsenenbildung, systemischer Supervisor, Coach und Organisationsentwickler. Zudem verfügt Frau Hofmann über Weiterbildungen im Bereich Kleinkindpädagogik und Expertin für die Sprachentwicklung von Kindern. Sie über 15 Jahre Berufserfahrung als Erzieherin und Kita-Leitung, sowie als Fachberatung und Referentin von Kitas. Durch Ihre pädagogische, betriebswirtschaftliche und systemische Ausbildung ist sie in der Lage die Bedürfnisse der pädagogischen Fachkräfte mit den Methoden der Wirtschaftswissenschaft passgenau zu verknüpfen. ■

Bianca Hofmann
Praxisforum 13:
Change Management in
der Kita - So gehen Sie effektiv
mit Veränderungen um

Hauptkongresstag:
15:15-16:30 Uhr



Dr. phil Stefan Gerhardinger
Praxisforum 1:
Neue Rolle Führungskraft -
Entwicklung der KiTa-
Leitungs-Persönlichkeit

Hauptkongresstag:
11:00-12:15 Uhr



Die Übernahme einer Leitungsfunktion bedeutet das Einnehmen einer neuen Rolle, nicht selten den Wechsel vom/von Mitarbeiter/in zur Führungskraft innerhalb einer Einrichtung. Dies ist verbunden mit zahlreichen Herausforderungen, Chancen und Gefahren. Auf dem Weg zur Führungskraft vollzieht sich berufliche und private Persönlichkeitsentwicklung in vielfältiger Form. Das gute Hineinwachsen und die professionelle, mitarbeiterorientierte und selbstfürsorgliche Ausgestaltung dieser Funktion erfordert weitere Entwicklungsschritte. Gutes Gelingen wird dabei durch kontinuierliche Reflexion und das Nutzen von Orientierungshilfen maßgeblich gefördert.

Dr. Stefan Gerhardinger ist Leiter der Stabsstelle betriebliches Gesundheitsmanagement caritasGROW (www.caritas-grow.de) beim Diözesancaritasverband Regensburg. Darüber hinaus hat er seit vielen Jahren einen Lehrauftrag an der Ost-bayerischen Technischen Hochschule mit dem Themenschwerpunkt „Psychologische Grundlagen“ ■

Die Digitalisierung wirkt immer deutlicher in die Kitas hinein. Es gilt, die damit verbundenen Chancen professionell für die Belange der Einrichtung einzusetzen. Insbesondere Kita-Apps für mittelbare pädagogische Aufgaben und organisatorische Anliegen können deutliche Entlastung schaffen. Gewinnen Sie Freiräume, indem Sie die smarten Helfer zielgerichtet in den Alltag einbinden. Was es dafür braucht? Ein bisschen Lust auf Veränderung, einen Überblick über das Anwendungsspektrum und ein paar wertvolle Impulse zur Umsetzung. Steigern Sie Ihre Kita-Qualität mithilfe der digitalen Möglichkeiten!

Jasmin Block ist Organisationsentwicklerin (M.A.) und B.A. in Sozialpädagogik & Management. Nach langjähriger Tätigkeit als Leiterin einer inklusiven Kita ist sie aktuell als freiberufliche Dozentin, Beraterin und Autorin aktiv. Ihre thematischen Schwerpunkte liegen in der Qualitätsentwicklung und Leitung von Kitas. Das Thema der Digitalisierung im Kita-Sektor begleitet sie seit Jahren. ■

Jasmin Block
Praxisforum 6
Digitalisierung in der Kita -
nutzen Sie die smarten Mög-
lichkeiten für Ihre Ziele!

Hauptkongresstag:
13:30-14:45 Uhr





Erneuter Teilnehmerrekord

DKLK-STUDIE 2022

4.827 Leitungskräfte aus Kindertageseinrichtungen haben an der Umfrage zur DKLK-Studie 2022 teilgenommen. Somit wurde auch in diesem Jahr ein erneuter Teilnehmerrekord aufgestellt. Schon im letzten Jahr hatte sich die Teilnehmendenzahl mit 4.500 fast verdoppelt. Gerade in Zeiten, in denen Kitaleitungen im Rahmen der Corona-Pandemie nochmals größeren Herausforderungen gegenüberstehen, unterstreicht dies die Bedeutung der DKLK-Studie als Sprachrohr der Kitaleitungen in Deutschland.

Neben dem Themenschwerpunkt Gesundheit/Gesundheitsprävention liefert die Studie in diesem Jahr auch wieder Erkenntnisse zu weiteren hochaktuellen und klassischen Themenfeldern. Insgesamt 31 Fragen haben Kitaleitungen dafür aus den Bereichen Anerkennung und Wertschätzung, Fort- und Weiterbildung, Personalstand und Gesundheit/Gesundheitsprävention in der Kita beantwortet. Die DKLK-Studie zeigt Missstände und Diskrepanzen auf, rückt sie in den Fokus

der politischen und gesellschaftlichen Aufmerksamkeit und offenbart Handlungsaufträge für die politisch Verantwortlichen. Die DKLK-Studie wird von FLEET Education, dem Verband Bildung und Erziehung (VBE), dem Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV), dem VBE Baden-Württemberg und dem VBE Nordrhein-Westfalen unter wissenschaftlicher Begleitung von Dr. Andy Schieler von der Hochschule Koblenz durchgeführt.

Befragung zur Wertschätzung und Anerkennung von Kitaleitungen

Themenschwerpunkt:
Gesundheit und Gesundheitsprävention in der Kita

Die Ergebnisse der DKLK-Studie 2022 werden im Rahmen einer Pressekonferenz auf dem Deutschen Kitaleitungskongress in Düsseldorf vorgestellt und werden im Anschluss auf der Website des Deutschen Kitaleitungskongresses veröffentlicht.

Die Ergebnisse und genauen Zahlen der diesjährigen DKLK-Studie finden Sie im Download-Bereich unter www.deutscher-kitaleitungskongress.de
Hier können Sie den Studienbericht einsehen



DKLK-Studie 2022

Bundesweit größte und repräsentative Umfrage unter Kitaleitungen

Schwerpunktthema 2022: Gesundheit und Gesundheitsprävention in der Kita



Was Kitaleitungen in Deutschland bewegt – die DKLK-Studie gibt seit 2015 Antworten.

Deutscher Kitaleitungskongress



Sprachbildung und Sprachförderung im Übergang von der Kita in die Grundschule

Mit Kindern im GESPRÄCH

Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit Sprachbildung und Sprachförderung im Übergang von der Kita in die Grundschule? Lernen Sie Sprachförderstrategien an einem konkreten Bilderbuchbeispiel kennen. Die Bedeutung dieser Strategien wird dann theoretisch und mit Ergebnissen empirischer Studien belegt. Dieses Qualifizierungskonzept wurde im Rahmen der Bund-Länder-Initiative Bildung durch Sprache und Schrift (BiSS) für Krippe, Kita und Grundschule entwickelt und im Rahmen eines DFG-Projekts evaluiert. Es werden unterschiedliche Formate vorgestellt, wie sich pädagogische Fachkräfte Sprachförderstrategien im Rahmen von „Mit Kindern im Gespräch“ in verschiedenen Fortbildungsformaten aneignen können und wie Leitungen sich im Team mit so genannten Impulskarten hier auf den Weg machen können.

Frau Prof. Dr. Kammermeyer, worauf dürfen die Teilnehmenden in Ihrem Vortrag beim diesjährigen Deutschen Kitaleitungskongress freuen?

Frau Prof. Dr. Kammermeyer: In unseren Vorträgen knüpfen Sarah King, Astrid Metz, Veronika Bergmann und ich an den bisherigen Erfahrungen der Teilnehmenden an und stellen empirisch bewährte Sprachförderstrategien an konkreten Beispielen vor. Die Teilnehmenden erhalten Ideen, wie sie die Kinder bereits am nächsten Tag zum Nachdenken und zu längeren Äußerungen anregen können. Außerdem präsentieren wir Ihnen eine Impulskarte, mit der sie in der nächsten Teamsitzung mit ihren Kolleg:innen zu Sprachbildung und Sprachförderung ins Gespräch kommen können. Wenn es mit Hilfe von Sprachförderstrategien gelingt mehr und längere Gespräche mit Kindern und Kolleg:innen zu führen, dann wird dadurch das Berufsleben reicher.

Warum ist Sprachbildung und Sprachförderung für die Kinder in der Kita so wichtig?

Frau Prof. Dr. Kammermeyer: Sprache ist der Schlüssel zur Welt und Interaktionen sind der Motor der Entwicklung. Die sprachlichen Kompetenzen, die Kinder in der Kita erwerben, sind für den weiteren Bildungsweg hoch bedeutsam. Die Kinder erhalten



Prof. Dr. Gisela Kammermeyer, Professorin an der Universität Koblenz-Landau

z.B. beim Vorlesen sprachliche Anregungen, die über die Alltagssprache hinausgehen. Sie lernen dabei differenzierte Begriffe und komplexe Satzstrukturen kennen und gehen dabei die ersten Schritte zum Aufbau einer Bildungssprache.

Wie ist Ihre Einschätzung? Benötigen Kinder heute in der Kita mehr Förderung beim Sprechen als früher?

Frau Prof. Dr. Kammermeyer: Eine hohe Interaktionsqualität, die für Sprachbildung und Sprachförderung zentral ist, wird für die Kinder in Kitas immer bedeutsamer. Dies liegt auch daran, weil die Kinder zunehmend mehr Zeit in der Kita verbringen und weil verstärkt auch sehr junge

Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache in den Kitas sind. Sowohl der gezielten alltagsintegrierten Sprachbildung als auch der gezielten Sprachförderung in Kleingruppen kommt deshalb heute ein hoher Stellenwert zu. In beiden Situationen geht es darum, mit Hilfe von Sprachförderstrategien mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. Dies ist für alle Kinder wichtig.

Was möchten Sie den Teilnehmenden schon vorab mitgeben, worauf Sie im Kita-Alltag ein besonderes Auge haben sollten?

Frau Prof. Dr. Kammermeyer: Ich empfehle den Teilnehmenden, dass sie sich mit ihren Kolleg:innen über gelungene Gespräche mit den Kindern austauschen. Es lohnt sich nicht nur für die einzelne Fachkraft und die Kinder, sondern auch für das ganze Team, wenn es einen gemeinsamen Fokus darauf gibt „Mit Kindern im Gespräch“ zu sein. Hierzu könnte z.B. eine regelmäßige kurze Eingangsphase in der Teamsitzung beitragen, in der die pädagogischen Fachkräfte von „Highlight“-Gesprächen mit Kindern berichten.

Vielen Dank für das spannende Interview, Frau Prof. Dr. Kammermeyer!

Erfahren Sie mehr zur Sprachförderung in der Kita von Prof. Dr. Gisela Kammermeyer, Sarah King, Astrid Metz und Veronika Bergmann in Ihrem spannenden Vortrag (PF 11) am Hauptkongressstag.



Teamentwicklung

DIVERSITY IS KEY

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Team wirklich kennenlernen und die unterschiedlichen Wissensstände, Ressourcen und Interessen zusammenführen können. Außerdem erfahren Sie, was Teamentwicklung überhaupt bedeutet, wie Sie die gegenseitigen Erwartungen und Wünsche herausfinden und nutzen können. Wir geben Ihnen die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation mit auf den Weg und schauen gemeinsam, wie Sie wertschätzend alle Mitarbeiter*innen sehen, fördern und unterstützen können. Sie erhalten einen theoretischen Input und kommen in diesem Praxisforum direkt ins eigene Handeln und Tun, um das neu Erlernte direkt auf sich und Ihr Team transferieren zu können.

Frau Asbach, Sie sind beim Deutschen Kitaleitungskongress als Referentin dabei. Auf was dürfen sich die Teilnehmenden in Ihrem Vortrag freuen, ohne natürlich bereits zu viel zu verraten?

Frau Asbach: Die Teilnehmenden erhalten in diesem Praxisforum eine Sichtweise und Ideen, um das Team wirklich wahrzunehmen und mitzunehmen. Das Team und die einzelnen Mitarbeiter:innen mit ihren einzigartigen Persönlichkeiten wertzuschätzen und als Chance zu sehen. Ein Verständnis dafür zu entwickeln, dass alle Mitarbeiter:innen unterschiedlichen Standpunkte und Bedürfnisse besitzen.

Die Teilnehmenden dürfen sich darauf freuen, durch das Werkzeug der gewaltfreien

Kommunikation, wertschätzend kommunizieren und gleichzeitig auch herausforderndes Feedback geben zu können.

In einem Kita-Team gibt es viele verschiedene Persönlichkeiten, auch im Hinblick auf z.B. die Erfahrung. Wo kann ich als Leitung ansetzen, um mein Team richtig kennenzulernen?

Frau Asbach: Der wichtigste Aspekt ist, ein wahres Interesse an den Mitarbeiter:innen zu haben. Sie wirklich kennenlernen zu wollen, wirklich an dem Menschen interessiert zu sein und die unterschiedlichen Persönlichkeiten akzeptieren zu können.

Außerdem ist es von großer Bedeutung, dem Kennenlernen ausreichend Zeit einzuplanen. Das bedeutet zum Beispiel: Ausreichend Zeit in den Gruppen verbringen, auch wenn viel Arbeit im Büro anfällt.

In den Teamsitzungen pädagogischen Inhalt und Zeit zum Kennenlernen verknüpfen.

Unternehmungen, gemeinsame Zeit außerhalb der Kita anbieten. Einen Konzeptionstag NUR für die Teamentwicklung einplanen! Hier stehen das Kennenlernen der Teammitglieder:innen, die individuellen Stärken, Herausforderungen und das offene Besprechen der gegenseitigen Erwartungen auf der Agenda.

Warum ist es so wichtig, dass sich ein Team weiterentwickelt?

Frau Asbach: Diese Frage ist ganz einfach beantwortet: Ohne Weiterentwicklung ist die pädagogische Qualität nicht gesichert! Die Gesellschaft ist in einem stetigem Wandel. Alle



Rebekka Asbach, Erziehungswissenschaftlerin (M.A.) Referentin, Speakerin, Dozentin, Coach, systemische Beraterin

Kinder sind mit ihren Erfahrungen, Bedürfnissen und Persönlichkeiten unterschiedlich. Diese beiden Beispiele zeigen schon, dass sich die Anforderungen an den Erzieher:innenberuf stetig weiterentwickeln.

Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können und die pädagogische Qualität sicherstellen zu können, ist es unabdingbar, dass sich ein Team immer weiterentwickelt. In meinem zweiten Vortrag spreche ich genau darüber: Veränderungsprozesse gestalten. Denn ALLES ist in einer stetigen Veränderung.

Wie kommuniziere ich am besten mit meinem Kita-Team?

Frau Asbach: Wertschätzend, auf Augenhöhe, transparent und gleichzeitig klar.

Wie genau das funktioniert, erfährt man in meinem Vortrag auf dem DKLK.

Was möchten Sie den Kitaleitungen mit an die Hand geben,

das Sie sofort in Ihrem Alltag umsetzen können?

Frau Asbach: Seid interessiert an euren Mitarbeiter:innen, nehmt sie mit ins Boot und setzt gleichzeitig auch klare Grenzen. Nehmt euch regelmäßig Zeit für jede:n einzelne:n Mitarbeiter:in. Wenn euch das schwer fällt, schreibt eine Liste mit allen Namen der Teammitglieder:innen. Jede Woche seid ihr mit jeder Person mindestens einmal im Austausch gewesen und könnt hinter dem Namen einen Haken machen. Plant einen Teamtag für die Teamentwicklung!

Vielen Dank für das interessante Interview, Frau Asbach!

Erfahren Sie von **Rebekka Asbach**, was Teamentwicklung bedeutet, in Ihrem weiterbringenden Vortrag (PF 8) am Hauptkongressstag.



Gute Impulse für Sicherheit und Gesundheit in Kindertageseinrichtungen!

Die sichere Kita
www.sichere-kita.de

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen



Finden Sie den richtigen Mix aus Leitung, Leistung und Lebensfreude

Shake your LIFE!



Ralph Goldschmidt,
Geschäftsführer Goldschmidt &
Friends GmbH

Arbeit ODER Leben? Karriere ODER Familie? Viele Menschen glauben, dass man sich für eines von beiden entscheiden muss. Aus dieser Haltung heraus erleben sie Ihren Alltag ganz anders, als sie es sich wünschen. Klar, denn so klappt es nicht. Das eine kann ohne das andere nicht funktionieren. Nicht auf Dauer! Mehr noch: Nicht nur Job und Familie gehören zusammen. Auch Freunde, Sport, Geist, Geld, Werte, Kultur, Gesundheit und noch vieles mehr gehören dazu. Das nennt man dann „Work-Life-Balance“. Gar nicht so einfach! Und dann kommen zum ganz normalen Kita-Alltagswahnsinn auch noch Extra-Projekte auf Sie zu.

Herr Goldschmidt, was dürfen die Teilnehmenden in Ihrem Vortrag beim diesjährigen Deutschen Kitaleitungskongress erwarten?

Herr Goldschmidt: Das Leben ist schön, von einfach war nie die Rede. In meinem Vortrag geht's darum, was ein „gutes Leben“ ausmacht. Und wie man das hinkriegen kann, auch und gerade in schweren Zeiten wie diesen, in denen wir ordentlich durchgeschüttelt werden. Ich lade die Teilnehmenden ein, ihre eigenen Vorstellungen eines „guten Lebens“ zu hinterfragen und biete ihnen meine an. Das beginnt mit der Feststellung, dass wir nicht

wissen, ob es ein Leben nach dem Tod gibt, wohl aber eins davor. Und das lässt sich nicht auf die hohe Kante legen. Und es ist zu kurz, um bloß zu funktionieren. Oder um es anderen Menschen Recht zu machen. Stellen Sie sich vor, Sie liegen auf dem Sterbett, ziehen Bilanz und Ihr Fazit lautet: „Mein Leben hat allen gefallen. Nur mir nicht.“ Puh, das wäre übel, oder?

Seit Ende der 90er Jahre unterstütze ich als Coach Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung. Über die Jahre durfte ich viele von ihnen auch hinter ihren Masken kennenlernen. Ungeschminkt, pur, ehrlich, verletzlich, quasi nackt. Mit allem, was ihr Leben ausmacht, privat und beruflich. Mit all ihren Sonnen- und Schattenseiten, ihren Wünschen und Sehnsüchten, Sorgen und Ängsten... und manchem, was ihnen nicht bewusst war. Darüber hinaus habe ich selbst wenig ausgelassen, um das Leben in (fast) allen Schattierungen zu erkunden. Dabei habe ich jede Menge Höhen und Tiefen erlebt und das Leben und mich selbst, incl. meiner Macken, zu lieben gelernt. In aller Kürze würde ich beschreiben als „krisenerprobten Lebenskünstler.“

Die Quintessenz all dieser Erfahrungen möchte ich in meinem Vortrag mit den KitaleiterInnen teilen. Natürlich habe ich trotz meiner Erfahrung die Weisheit nicht mit Löffeln gefressen habe, denke aber, dass da ein paar inspirierende Gedanken und praxiserprobte Impulse dabei sind, die ihnen sowohl im Kita-Alltag als auch in ihrem Leben außerhalb der Kita von großem Nutzen sein können. Außerdem wird's sehr kurzweilig, versprochen!

Sicherlich definiert jeder Mensch seine Work-Life-Balance anders. Wie sieht Ihre ideale Ausgewogenheit zwischen Arbeit und Leben aus?

Herr Goldschmidt: Hm, der Begriff „Work-Life-Balance“ führt ja eigentlich schon in die Irre, ich finde ihn ehrlich gesagt sogar ziemlich bescheuert, und zwar gleich aus mehreren Gründen. Zum einen suggeriert er das Bild einer Waage, mit der Arbeit auf der einen und dem Leben auf der anderen Seite, dabei ist die Arbeit doch nur einer von vielen Bereichen, die das Leben ausmachen. „Life-Balance“ fände ich passender. Außerdem verstehen die meisten unter Arbeit nur die Erwerbsarbeit, also Arbeit, mit der Geld verdient wird. Haushalt, Kindererziehung etc. fallen nicht darunter. Wir müssen uns das Geld „sauer verdienen“, um es dann für das „süße Leben“ auszugeben. Ein letzter Punkt: Eine Waage hat etwas sehr statisches, sie soll „in Balance“ sein. Wie öde und langweilig wäre ein Leben, das ständig ausgewogen wäre. Das wäre doch mehr tot als lebendig. Und vor allem: wie unrealistisch ist das? Treffender finde ich das Bild eines Jongleurs, der die Kunst beherrscht, mehrere Bälle in der Luft zu halten, darauf steht z.B. Job, Familie, Freunde, Gesundheit, Hobbies, Finanzen etc. Es geht also eher um ein dynamisches Gleichgewicht. Und das ist höchst individuell, d.h. es geht darum, die Bälle in der Luft zu halten, die einem besonders wichtig sind. Mir selbst ist freie Zeit total wichtig. Viel(!) freie, unverplante Zeit. Dafür verzichte auf vieles andere, u.a. komplett auf materielle Sicherheit. Ich besitze fast nichts, kein Haus, keine

Wohnung, kein Auto, kein Rentenanspruch, fast kein Geld. Andere Menschen ticken komplett anders. Das eine ist nicht besser oder schlechter als das andere. Man sollte bloß davon ausgehen, dass man nicht alles haben kann, wissen, was einem wirklich, wirklich wichtig ist. Und akzeptieren, dass für alles „ein Preis“ fällig ist.

Corona, Personalausfall, Quarantäne und jede Menge aufgeschobener to-do's, ob in der Einrichtung oder zu Hause. Was können Kitaleitungen zum Beispiel tun, um die eigene Work-Life-Balance zu verbessern?

Herr de Hoop: IKurze Antwort: Schieben Sie sich selbst auf Ihrer to-do-Liste weiter nach oben! Machen Sie sich immer wieder klar: Nur, wenn es Ihnen gut geht, können Sie der Welt Ihr Bestes geben. Oder andersrum formuliert: Wenn es Ihnen sch.... Geht, hat da keiner was von: Sie nicht, Ihre Familie nicht, Ihre KollegInnen in der Kita nicht, die Kinder nicht, deren Eltern nicht... schieben Seit einiger Zeit ist geht es mir als Coach viel mehr darum, mit meinen Klienten an deren Haltung zu arbeiten - der Haltung zum Leben an sich und zu sich selbst - viel mehr als an konkretem Verhalten. Der Hebel ist viel größer. Davon will ich auf den Kongressen ein wenig „überbringen“.

Vielen Dank für das inspirierende Interview, Herr Goldschmidt!

Erfahren Sie von **Ralph Goldschmidt** wie Sie Arbeit, Familie und Leben in Einklang bringen können, in seinem inspirierenden, tief sinnigen und höchst kurzweiligen (HV 5) am Vorkongressstag.



Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung des DKLK!

GEMEINSAM STARK für Ihre Zukunft

MITVERANSTALTER



Der Verband Bildung und Erziehung (VBE) vertritt als parteipolitisch unabhängige Gewerkschaft die Interessen von ca. 164.000 Pädagoginnen und Pädagogen – aus Kinderbereich, Primarstufe, Sekundarstufen I und II und dem Bereich der Lehrerbildung – in allen Bundesländern. Der VBE ist eine der beiden großen Lehrgewerkschaften in Deutschland und mitgliederstärkste Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion.

PREMIUM-PARTNER



Der AOK Rheinland/Hamburg liegt die Kindergesundheit besonders am Herzen. Im Rahmen der Initiative GESUND AUFWACHSEN bieten wir Präventionsprogramme an, die Kinder und Familien nachhaltig zu einem gesünderen Lebensstil motivieren.

PLATIN-PARTNER



Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) ist die gesetzliche Unfallversicherung für nicht staatliche Einrichtungen im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege. Sie ist für über 8,4 Millionen Versicherte in rund 640.000 Unternehmen zuständig. Die BGW unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe beim Arbeitsschutz und beim betrieblichen Gesundheitsschutz. Nach einem Arbeitsunfall oder Wegeunfall sowie bei einer Berufskrankheit gewährleistet sie optimale medizinische Behandlung sowie angemessene Entschädigung und sorgt dafür, dass ihre Versicherten wieder am beruflichen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können.



Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten bietet die IKK classic ein breites Spektrum an Angeboten und Leistungen über das gesamte Lebensalter – von der Kita über Grund-, weiterführende und Berufsschulen bis in die stationäre Altenpflege.



PLATIN-PARTNER



Wolters Kluwer ist in Deutschland ein führender Anbieter von Fachinformationen, Software und Services im Bereich Recht, Wirtschaft und Steuern. Unsere Expertenslösungen verbinden profunde Expertise in klar definierten Fachgebieten mit Technologie und Services. So erzielen unsere Kunden bessere Analysen, Ergebnisse und höhere Produktivität. Unsere Lösungen im Bereich Bildungsmanagement unterstützen Kitaleitungen und -träger bei der Verbesserung der Betreuungsqualität und fördern die Digitalisierung des Leitungsalldtags.

SILBER-PARTNER



Die Verpflegung in Kindertagesstätten soll schmecken, einfach umzusetzen und sicher sein. Genauso muss das Essensangebot qualitativ hochwertig und zugleich bezahlbar sein. apetito bietet das richtige Konzept für die Verpflegungslösungen in Kindertagesstätten.



Seit über 50 Jahren steht Community Playthings für durchdachte, kindgerechte Spielgeräte und Möbel. Zeitloses Design, hohe Funktionalität und die einfach zu handhabende Flexibilität machen unsere Produkte dauerhaft wertvoll. Höchste Qualität ist unser Anspruch – dies bringen wir auch mit unserer 10-Jahres-Garantie auf alle Produkte zum Ausdruck.



CultureBooking: Kultur macht Schule. Auf www.culturebooking.academy erhalten Schulen eine einfache und transparente Übersicht kultureller Bildung. Suchen und buchen Sie Kulturangebote, die an Ihre Schule kommen. Finden Sie Angebote im Umkreis ihrer Einrichtung, die Sie besuchen können. Dazu gibt es einen Shop mit Materialien und digitalen Formaten.



Kita-Vollausstatter - inkl. 360° Hygiene-Service! Vor 95 Jahren begann Hubert Franken mit dem Verkauf von Bodenpflegemitteln. In 3. Generation familiengeführt, hat die Firma FRANKEN heute ein unvergleichbares, breites Sortiment und System entwickelt, mit dem sie Tausende Kindertageseinrichtungen glücklich macht. Besuchen Sie FRANKEN: frankengmbh.de



Die wissenschaftlich fundierte Qualitätsplattform TopKita macht pädagogisches Handeln mess- und steuerbar. Mittels Elternbefragung, Selbstevaluation und externem Audit können Kitaleiter*innen die Entwicklung der Kita-Qualität vorantreiben. Träger können anhand des Qualitätsmonitors Entwicklungspotentiale erkennen und Verbesserungen anstoßen. Die wissenschaftlich fundierte Qualitätsplattform TopKita macht pädagogisches Handeln mess- und steuerbar. Mittels Elternbefragung, Selbstevaluation und externem Audit können Kitaleiter*innen die Entwicklung der Kita-Qualität vorantreiben. Träger können anhand des Qualitätsmonitors Entwicklungspotentiale erkennen und Verbesserungen anstoßen.



Die Sicherheit und Gesundheit von Beschäftigten und Kindern in Kindertageseinrichtungen stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir zeigen Wege auf, um Unfälle und Gesundheitsgefahren zu vermeiden. Sollte dennoch ein Unfall geschehen sorgen wir für eine gezielte Rehabilitation und zahlen wenn nötig eine Rente. Das alles ist für die Versicherten beitragsfrei.



Der VBLU führt die betriebliche Altersversorgung für Unternehmen und Einrichtungen durch, die Zuwendungsempfänger im Sinne des § 23 BfV sind oder auf welche die öffentliche Hand maßgeblichen Einfluss nimmt oder die öffentliche Belange wahrnehmen.



"Der Umwelt zuliebe - Recycler Spielspaß
Kurz gesagt: Vom Joghurtbecher zur Schaukel. Doch steckt bedeutend mehr hinter unserem einzigartigen Material. Der Rohstoff für Westfalia-Spielgeräte ist der Inhalt aus dem „Gelben Sack“. Aus Joghurtbechern, Chipstüten & Co. entstehen neue Ideen. Das schont die Ressourcen, dem Abholzen der Wälder wird entgegengewirkt und der Kunststoffabfall einer sinnvollen Verwendung zugeführt. Das Ergebnis ist ein Endprodukt mit absolutem Spaßfaktor und einer Garantieleistung von 15 Jahren: Kinderspielgeräte mit Recycling-Kunststoff. Das Material vereint Spielspaß, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit – diese perfekte Kombination steht für die Marke Westfalia."



BRONZE-PARTNER



Ihre Ansprechpartner für Sponsoring & Kooperation

Florence Fischer

Leitung Kooperation & Sponsoring Bildungskongresse
Mobil: +49 170 57 27 084
E-Mail: florence.fischer@fleet-events.de
www.deutscher-kitaleitungskongress.de

Tamara Kose

Kooperation & Sponsoring Bildungskongresse
Mobil: +49 40 66 906-914
E-Mail: sponsoring@deutscher-kitaleitungskongress.de
www.deutscher-kitaleitungskongress.de



Gesundheit als Entdeckungsreise

JolinchenKids gewinnt Kinder mit spannenden Geschichten rund um das Thema Gesundheit. Wenn sie mit Drachenkind Jolinchen auf Entdeckungsreise gehen, wird ihre Neugier geweckt. Jolinchen ist Vorbild: fröhlich, sympathisch, aktiv und sportlich. Zudem isst Jolinchen gern Gesundes, probiert viel aus und ist neugierig. Das Drachenkind hat schon viele aufregende Orte besucht und nimmt die Kinder mit ins **Gesund-und-lecker-Land**, in den **Fitmach-Dschungel** und auf die **Insel Fühl-mich-gut**.

aok.de/jolinchenkids



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.



Impressionen

10 JAHRE DKLK

Als stolzer neuer Veranstalter des DKLK dürfen wir mit Ihnen das 10-jährige Jubiläum des Deutschen Kitaleitungskongresses feiern. Nachfolgend nehmen wir Sie mit, auf eine kleine Zeitreise durch die vergangenen Jahre. **10 Jahre DKLK – Eindrucksvoll. Bewegend. Voranbringend.**



Vortrag beim Deutschen Kitaleitungskongress im vollbesetzten Plenum



Marc Gassert, Keynote Speaker, Kampfkünstler und Bestsellerautor



Das vollbesetzte Plenum in Berlin



Walter Beyer (VBE), Franziska van Almsick (Keynotespeaker), Gerhard Brand (VBE)



Walter Beyer (VBE), Veuve Noire Topspeakerin, Susanne Sargk (VBE)



Topspeaker Tan Caglar und Moderator Lothar Guckeisen im Gespräch



Fachausstellung in Berlin



KOMMUNIZIEREN. ORGANISIEREN. ZEIT SPAREN.

CARE macht Kita-Organisation zum Kinderspiel

Die CARE Kita-App entlastet Fachkräfte und vereinfacht den Alltag für Eltern. So wird das Wichtigste in den Mittelpunkt gestellt: die Kinder.



Jetzt gratis und unverbindlich testen!



care-app.de



Das Kongressmagazin

Impressum

8. Jahrgang: 2022

Herausgeber

FLEET Education Events GmbH

Redaktion

Stefanie Söllner
Referentenmanagement
Tel.: +49 40 66 906-708
E-Mail: stefanie.soellner@fleet-events.de

Anzeigenverkauf

Florence Fischer
Leitung Kooperation & Sponsoring
Bildungskongresse
Tel.: +49 170 57 27 084
E-Mail: florence.fischer@fleet-events.de

Tamara Klose
Kooperation & Sponsoring
Bildungskongresse
Tel.: +49 40 66 906-914
E-Mail: sponsoring@deutscher-kitaleitungskongress.de

Grafische Umsetzung

FLEET Events GmbH
© 2022 FLEET Education Events GmbH, Zirkusweg 1, 20359 Hamburg

IBAN:
DE55200400000621545300

Fotos

S. 1: Udo Beckmann:
© Thomas Jauck

S.2: Dr. Joachim Stamp
© MKFFI | Foto: Jakob Studnar

S. 14 Jasmin Block
© Fotostudio R. Schwarzenbach

S. 24: Walter Beyer, Franziska van Almsick, Gerhard Brand:
© VBE Baden-Württemberg

S. 24: Walter Beyer, Veuve Noire, Susanne Sargk:
© VBE Baden-Württemberg

S. 28
Prof. Maywald:
© Bettina_Keller

Die Bildrechte an den Fotos der DKLK-Referenten liegen bei den jeweiligen Personen selbst.

Hinweise

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung der FLEET Education Events GmbH. Veröffentlichung gem. § 8 Hamburgerisches Pressegesetz: FLEET Education Events GmbH, Hamburg.

Geschäftsführer:

Dr. Thomas Köhl,
Christoph Rénevier
Axel Korda

HR Hamburg HRB 1611862
Umsatzsteuer ID
DE328576919



Unsere Pläne für den DKLK 2023

Das bietet Ihnen nur der DKLK

- Die größte Fachveranstaltung für Kitaleitungskräfte, Fachberatungen und Trägervertreter
- Neue Impulse für Frühpädagogik und Führung, umfassendes Hintergrundwissen und sofort anwendbare Lösungen für Ihren Arbeitsalltag
- Intensiver Austausch und wertvolle Networking-Gelegenheiten
- Besondere Mischung aus Expertenwissen, Diskussion, Austausch und Vernetzung
- Anmeldung ganz ohne Risiko – kostenlose Rücktrittsgarantie bis 8 Wochen vor Kongress

Sie möchten die Zukunft der Kitas mitgestalten und Teilnehmenden neue Impulse und Hilfestellungen mit an die Hand geben?

Dann werden Sie **Speaker auf dem DKLK 2023!**

Sprechen Sie uns an:
programm@deutscher-kitaleitungskongress.de

DIE 5 TOP-THEMENFELDER DES DKLK 2023

1

IHRE KITA-KULTUR NEU DENKEN – Seien Sie Anderen voraus und gestalten Sie ein zeitgemäßes Kita- und Arbeitsumfeld!

Ob Geschlecht, Alter, Profession oder Herkunft – Diversität ist überall in Ihrer Kita zu finden und Sie als Kitaleitung legen den Grundstein für eine offene Haltung. Auf dem DKLK 2023 zeigen wir Ihnen u.a. den bewussten Einsatz von Diversity Management und wertschätzender Kommunikation. Erkennen Sie, welches Potenzial in Unterschiedlichkeiten steckt und nutzen Sie dieses zur Gestaltung einer zeitgemäßen Kita-Kultur.

2

MIT QUALITÄT ZUM ERFOLG – Sichern und steigern Sie Ihre Kita-Qualität!

Die Qualität Ihrer Einrichtung ist der komplexe Rahmen Ihrer erfolgreichen Arbeit. Sie möchten den Kindern die bestmögliche Betreuung bieten und dazu politische, digitale und soziale Veränderungen als Chance nutzen. Wie Sie die Qualität Ihrer Einrichtung transparent machen, sichern und gleichzeitig steigern, erfahren Sie auf dem DKLK 2023. Lernen Sie hilfreiche Strategien kennen, um die Qualität Ihrer Einrichtung zu optimieren!

3

IHR POWER-TEAM – Stärken Sie Ihr Team für einen erfolgreichen Kitaalltag!

Ein starkes Team ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Kitaalltag. Vor allem bei Personalengpässen und in herausfordernden Situationen im Kollegium sowie mit den Eltern und Kindern sind die Gesundheit und die unterschiedlichen Kompetenzen Ihrer Mitarbeitenden gefragt. Der DKLK 2023 zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Teammitglieder gezielt individuell fördern und durch ein dynamisches WIR-Gefühl die Qualitätsanforderungen erfolgreich meistern.

4

DIE KITALEITUNG ALS FÜHRUNGSKRAFT – Optimieren Sie Ihre Führungskompetenz durch gutes Selbstmanagement!

Als Leitungskraft sind Sie verantwortlich für einen strukturierten Ablauf – schnelle, richtige Entscheidungen sind Ihr Tagesgeschäft. Das kann ganz schön an den Nerven zerren. Lernen Sie auf dem DKLK, wie Sie aus Planung, Führung und Moderation Ihre persönlichen Steuerungsinstrumente machen. Setzen Sie Ihre Zeit, Ihre Talente und Ihre Fähigkeiten gezielt ein und meistern Sie Herausforderungen mit Bravour.

5

ORGANISATION UND RECHT – Bringen Sie Ihre Einrichtung nach vorne!
















Die Organisation Ihrer Einrichtung und die Einhaltung von rechtlichen Rahmenbedingungen zählen zu Ihren täglichen Aufgaben. Egal ob zu Aufsichtspflicht, Arbeitsrecht, Organisationsentwicklung oder Employer Branding – auf dem DKLK 2023 erarbeiten Sie gemeinsam mit unseren Referierenden innovative Strategien und Konzepte, um diese Aufgaben zu lösen. Gehen Sie neue Wege für den Erfolg Ihrer Einrichtung!

6

PÄDAGOGIK – Neue Ideen und Anregungen für Ihre Kitapraxis!

Gute Pädagogik ist das A und O einer guten Kita und somit der Schlüssel zum Erfolg. Eine individuelle und innovative Förderung der Kleinsten steigert die Zufriedenheit der Eltern, befriedigt die Wissbegierde Ihrer Schützlinge und bringt frischen Wind in Ihre Einrichtung. Nehmen Sie vom DKLK 2023 neue Ideen und pädagogische Konzepte direkt mit in Ihren Arbeitsalltag und verbessern Sie das Ansehen und die Qualität Ihrer Kita.

Funktionen

-  Adressverwaltung
-  Personalverwaltung
-  Wartelisten
-  Beitragsabrechnung
-  Essensgeldabrechnung
-  Online-Banking
-  Kassenbücher
-  Dienstplanung
-  Anwesenheiten
-  Statistiken
-  Listen und Berichte
-  Unfallmeldungen
-  Belegdruck und Serienbriefe
-  Aufgaben und Notizen
-  Web - Assistent
-  u. v. m.



Um weitere Informationen oder einen kostenlosen Testzugang zu erhalten, rufen Sie uns einfach an.

Tel.: 030 / 625 10 63

Mail: info@coress.de

Web: www.kitamaster.de

Die professionelle Verwaltungssoftware für Kitas

Der Alltag in der Leitung sowie Verwaltung von Kindertageseinrichtungen ist vielfältig und arbeitsintensiv. Da heißt es jederzeit effizient und mit wenig Personalaufwand wirtschaften können. Mit dem kitamaster^{v5} werden die Arbeitsabläufe eines Trägers, einer Kita, einer Krippe, eines Hortes oder ähnlichen Einrichtungen organisiert und Informationsflüsse gebündelt, angepasst an Ihre Anforderungen.

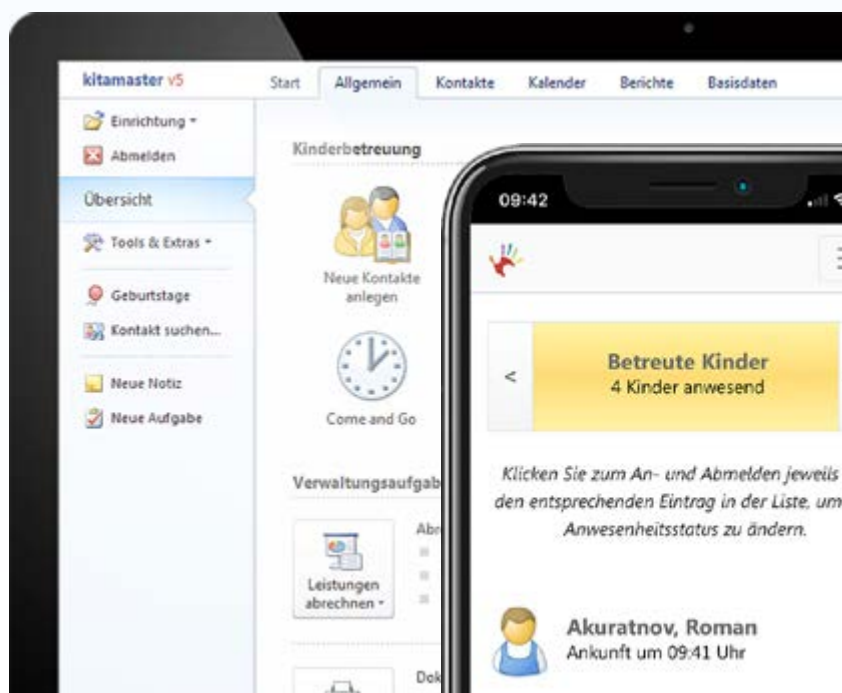
Der kitamaster^{v5} im Überblick ...

- Einsetzbar im gesamten deutschsprachigen Raum
- Individuell anpassbar durch umfangreiche Optionen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung sowie individueller Support
- Netzwerkfähig
- Datensicherheit durch Passwortschutz und individueller Zugriffssteuerung
- Ausführliche Handbücher und Assistenten

Umfangreiche Schnittstellen ...

Um Ihren Alltag noch weiter zu vereinfachen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, durch verschiedene Schnittstellen zu ausgewählten Partnern, schnell und effizient Ihre Daten auszutauschen.

- Online - Wartelisten von LITTLE BIRD oder arxes tolna
- GABIP als externes Bildungs-dokumentationsprogramm
- Landesspezifische Portale wie ISBJ, KDW, KiBiG.web oder KiBiz.web
- Finanzbuchhaltung wie Sage, DATEV, Diamant u. v. m.





Auswahl der Speaker 2023



Prof. Dr. Jörg Maywald
Honorarprofessor an der
Fachhochschule Potsdam

Kinderrechtsbasierter Kinderschutz – Wie die Kita zu einem sicheren Ort für Kinder werden kann

Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Gefahren für sein Wohl. Körperliche und seelische Gewalt, Vernachlässigung und sexualisierte Gewalt im Bereich der Familie gehören ebenso dazu wie Fehlverhalten und Gewalt durch pädagogische Fachkräfte. Wie können Gefahren frühzeitig erkannt werden? Welche rechtlichen Vorgaben sind zu beachten und wie sollten Konfliktgespräche geführt werden? Was gehört zu einem Schutzkonzept und wie kann ein solches Konzept Schritt für Schritt erarbeitet werden? Erlangen Sie in diesem Praxisforum Handlungssicherheit bei Anzeichen für eine Kindeswohlgefährdung und den Umgang mit Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte.



Ursula Günster-Schöning
Weiterbildung, Beratung, Coaching

Die Kitaleitung ein/e Gärtner/in – Erfolgreiche Teamführung im KinderGARTEN

Was braucht und vor allem ist eine gute Führungskraft? Und wie bringt sie die vielfältigen Menschen in ihrem Team zum Aufblühen? Antworten auf diese Frage finden sich dort, wo man sie nicht unbedingt erwartet: im Garten, bzw. bei der Gärtnerin, dem Gärtner. Dieser ist keine heldenhafte Gestalt, stattdessen arbeitet er mit großem Respekt vor dem Lebendigen und dem Wissen darum, nie alles vollständig kontrollieren zu können. Der Garten ist eine geeignete Metapher für Teamführung und eine ergiebige Inspirationsquelle für alle Kita-Führungskräfte, die auf der Suche nach einem zeitgemäßen Selbstverständnis und erfolgreichen Führungsstil sind.



Stephanie Dobrowsky, MA
Pädagogische Leitung, Kindergarten-
pädagogin, Referentin, Dozentin

Die Vielfalt der Psychomotorik gemeinsam im Team entdecken – Wie stärken ich mein Team mit Hilfe der Psychomotorik

Nach einem Einblick in die Arbeitsweise der Psychomotorik und ihren Zielen befassen wir uns hauptsächlich mit der Frage, welche Möglichkeiten die Leitung hat, um das Team am besten mit der neuen Thematik vertraut zu machen. Wir besprechen dabei, was nötig ist, um für alle ein positives Umfeld zu schaffen, in dem die neuen Ideen und Methoden ausprobiert werden können und wie sich jedes einzelne Teammitglied einbringen kann – immer mit Blick auf die Rahmenbedingungen der Einrichtung. Praxisnähe, Selbsterfahrung und Selbstreflexion sind hierbei wichtiger Bestandteil unseres Forums.



Saskia Franz
Kindergartenleitung

Tue Gutes und sprich darüber – Öffentlichkeitsarbeit als Personalakquise

Auch für eine Kita spielt die Öffentlichkeitsarbeit eine entscheidende Rolle. Wie kann die pädagogische Arbeit der Einrichtung nach Außen dargestellt werden? Erfahren Sie im Vortrag von Saskia Franz, wie ein Einstieg in die Öffentlichkeitsarbeit Ihrer Einrichtung aussehen kann und welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit Ihnen dafür zur Verfügung stehen. Erfahren Sie, wie Sie die Öffentlichkeitsarbeit konkret in der Einrichtung umsetzen können und welche Ergebnisse Sie damit erzielen können.

DKLK 2023 – Neue Impulse und innovative Ideen

Coming soon!



DKLK + **didacta**

WELLENSPIELER

DAS MOBILE WASSERSPIEL FÜR DEINE KITA



JEDERZEIT SPIELEN OHNE
WASSERANSCHLUSS



WASSERSPIELPLATZ
FLEXIBEL AUF RÄDERN



EINZIGARTIGES
SPIEL- & LERNERLEBNIS

SPIELEN, EXPERIMENTIEREN, BEGREIFEN

Das **WELLENSPIELER Wasserspiel** fördert sensomotorische Erlebnisse mit dem Element Wasser und ermöglicht den kognitiven Zugang zu physikalischen Gesetzmäßigkeiten. Das **Qualitätssiegel „besonders entwicklungsfördernd“** der BAG unterstreicht den pädagogischen Spielwert, sowie das anregende und nachhaltige Bewegungsangebot.

JETZT LIEFERBAR



Alle Infos und Video:
www.wellenspieler.de



Deutscher Kitaleitungskongress

DKLK
2023

Seit 10 Jahren gemeinsam die Zukunft Ihrer Kita gestalten – mit Impulsen von 50 Top-Speakern in über 60 Vorträgen und Workshops.

Standorte in Düsseldorf, Hamburg, Berlin, Stuttgart und Leipzig



Jetzt Ticket
sichern!



© Bettina Keller
Prof. Dr. Jörg Maywald
Kinderrechtsbasierter Kinderschutz - Wie die Kita zu einem sicheren Ort für Kinder werden kann



Saskia Franz
Tue Gutes und sprich darüber - Öffentlichkeitsarbeit als Personalakquise



Ursula Günster-Schöning
Die Kitaleitung ein/e Gärtner/ in - Erfolgreiche Teamführung im KinderGARTEN

- Wertvolle Networking-Gelegenheiten und sofort anwendbare Lösungen für Ihren Kita-Alltag
- Über 50 renommierte Top-Speaker in zukunftsweisenden Vorträgen und Workshops
- Kostenlose Rücktrittsgarantie bis 8 Wochen vor Kongress

Wunschtermin buchen: www.deutscher-kitaleitungskongress.de

Eine gemeinsame Veranstaltung von

EDUCATION | EVENTS



Premium-Partner

